



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 0 - V - 0 5 - 0 0 4 4

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) Dezernat V

Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehr im Haushalt 2021 (Aktualisierung)

Anlage/n siehe Seite 3

 Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht		

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: -1.948.837,74
 in %: -3,6

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2021	erweiterter Verkehrszuschuss LHW	25.526.000	x				
	x	2021	Verlustübernahme WVV	30.300.000	x				
Summe einmalige Kosten:				55.826.000					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Ziel ist die Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2021 der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH.

Anlagen:

1. Aktualisierter Finanz- und Erfolgsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH (ESWE Verkehr) zur HH-Plan-Anmeldung 2021
2. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Nr. 0308 vom 28.10.2020

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. der Haupt- und Finanzausschuss mit Beschluss Nr. 0308 vom 28.10.2020 einen erweiterten Verkehrszuschuss an ESWE Verkehr iHv. 25.526.000 € beschlossen hat.
 - 1.2. somit der Jahresverlust der ESWE Verkehr gemäß dem Wirtschaftsplan im Jahr 2021 55.826.000 € beträgt.
 - 1.3. die Verlustübernahme der WVV im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages auf eine Obergrenze von 30.300.000 € p.a. begrenzt ist.
 - 1.4. der Wirtschaftsplan 2021 auf die Zuschusshöhe 55.826.000 € anzupassen ist.
 - 1.5. die Mittelfristplanung der ESWE Verkehr für die nachfolgenden Jahre Verluste von 74,8 Mio. € (2022), 85,7 Mio. € (2023) und 88,9 Mio. € (2024) ausweist. Eine Senkung des geplanten Jahresverlustes wird angestrebt.
 - 1.6. die Wirtschaftsplanung, sowie die Mittelfristplanung 2022ff in der regelmäßig stattfindenden Arbeitsgruppe, unter Teilnahme der Dez. I/WVV, Dez. III/20, ESWE Verkehr und Dez. V überprüft werden.
2. Der beigefügte Wirtschaftsplan mit dem aktualisierten Planjahr 2021 wird beschlossen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der vorliegenden Sitzungsvorlage wird der, an den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Nr. 0308 vom 28.10.2020 angepasste Wirtschaftsplan 2021 den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gesamthöhe des Zuschusses im Jahr 2021 beträgt 55.826.000 €. Finanziert wird dieser durch die WVV in Form der Verlustübernahme iHv. 30.300.000 € und durch die Übernahme des erhöhten Verkehrszuschusses durch die Landeshauptstadt Wiesbaden iHv. 25.526.000 €.

Im Wirtschaftsplan 2021 sind u. a. Mittel für das 365 -€-Ticket vorgesehen. Da der Zeitpunkt der Einführung des Tickets in 2021 derzeit noch nicht bestimmt werden kann, werden 11.600.000 € des erweiterten Verkehrszuschusses mit einem Sperrvermerk „365-€-Ticket“ versehen. Die Verwendung, bzw. Auszahlung dieser Mittel kann erst nach vorheriger Beschlussfassung durch die Gremien und Freigabe des Sperrvermerks erfolgen.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Bezüglich der steigenden Anforderungen an das Verkehrssystem der Landeshauptstadt Wiesbaden und somit auch an ESWE Verkehr wird auf die Sitzungsvorlage 20-V-05-0040 verwiesen.

In der vorliegenden Wirtschaftsplanung weist die Mittelfristplanung für die nachfolgenden Jahre Verluste von 74,8 Mio. € (2022), 85,7 Mio. € (2023) und 88,9 Mio. € (2024) aus. In der, in 2020 gegründeten Arbeitsgruppe unter Teilnahme der Dez. I/WVV, Dez. III/20, ESWE Verkehr und Dez. V werden die Projekte und somit auch der Bedarf an finanziellen Mitteln regelmäßig überprüft und die Wirtschaftsplanung dementsprechend angepasst. Ziel ist eine Senkung des geplanten Jahresverlustes.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 18. November 2020

Andreas Kowol
Stadtrat